

Titel: Prof. Dr. rer. medic.
Name: Batzdorfer
Vorname: Ludger
Institution: Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel; Fachbereich Gesundheitswesen
PLZ: 38440
Stadt: Wolfsburg
Straße, Nr.: Rothenfelder Straße 10
Telefon: 05361-83-1328 o. 0178-2096293
e-mail: Ludger.Batzdorfer@t-online.de

Direkte und indirekte Kosten berufsbedingter Hauterkrankungen

Im Zuge der Beurteilung indirekter Kosten berufsbedingter Hauterkrankungen werden häufig alte Schätzwerte genutzt, die oftmals nicht aktuell sind. Ziel der durchgeführten Untersuchung war es, aktuelle und epidemiologisch gestützte Ergebnisse zu erzeugen, um die sozio-ökonomische Relevanz der Berufsdermatosen zu unterstreichen.

Auf der Basis epidemiologischen und statistischen Datenmaterials des Jahres 2002 wurden zwei Analysemethoden angewandt (Humankapitalansatz, Friktionskostenansatz), um die direkten und indirekten Kosten zu ermitteln und methodologische Defizite der einzelnen Ansätze zu kompensieren..

Als Ergebnis der Berechnungen zeigten sich allein im Bereich der gewerblichen Berufsgenossenschaften Gesamtkosten berufsbedingter Hauterkrankungen zwischen € 618 Mio. und € 1,92 Mrd. p.a. Der Anteil der indirekten Kosten lag zwischen 74% und 94%.

Die ökonomische Relevanz berufsbedingter Hauterkrankungen konnte auf diesem Weg erneut unterstrichen werden.

Eine mögliche Konsequenz sollte die systematische Weiterentwicklung von Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation sein - beispielsweise im Rahmen eines Case Management / Disease Management. So könnten die Belastungen für erkrankte Versicherte, das System der sozialen Sicherung und die Gesellschaft reduziert werden.